

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Lucitone HIPA Pulver

Version: 1.8 / DE
Überarbeitet am: 25.11.2021
Erstelldatum: 17.10.2013
ersetzt Version: 1.7
Seite: 1 / 8

Material-Nr
Spezifikation 182829
VA-Nr 01906948



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Lucitone HIPA Pulver
REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Nur zum dentalen Gebrauch.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma DeguDent GmbH
Postfach 1364
D-63403 Hanau
Telefon +49 (0)6181/59-5576
Telefax +49 (0)6181/59-5879
Email Adresse SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft +49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein gefährliches Gemisch.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008

Gesetzliche Grundlage Nach EU-CLP Verordnung (1272/2008) nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich., Gefahr der Staubexplosion.

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Das Gemisch enthält:, Spuren von:, Dibenzoylperoxid

3.1. Stoffe

-

3.2. Gemische

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Lucitone HIPA Pulver

Version: 1.8 / DE
Überarbeitet am: 25.11.2021
Erstelldatum: 17.10.2013
ersetzt Version: 1.7
Seite: 2 / 8

Material-Nr
Spezifikation 182829
VA-Nr 01906948



• Polymethylmethacrylat		>= 95% - <= 100%			
CAS-Nr.	9011-14-7				
• Titandioxid		>= 0,05% - <= 0,5%			
CAS-Nr.	13463-67-7	EG-Nr.	236-675-5	Kategorie 2	H351
Karzinogenität					

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Einatmen

Bei Freisetzung von Produktstaub:
Betroffene an die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden
Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt

Mögliche Beschwerden durch Fremdkörpereffekt bedingt.
Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden
Augenarzt vorstellen.

Verschlucken

Mund ausspülen.
Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:
Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:
Beschleunigung der Magendarmpassage
Bei einer Hautsensibilisierung und einem bestätigten kausalen Zusammenhang sollte keine weitere Exposition gestattet werden

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Lucitone HIPA Pulver**

Version: 1.8 / DE
 Überarbeitet am: 25.11.2021
 Erstelldatum: 17.10.2013
 ersetzt Version: 1.7
 Seite: 3 / 8

Material-Nr
 Spezifikation 182829
 VA-Nr 01906948

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter sammeln. Staubbildung vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufkehren. Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen.

Zusätzliche Hinweise

Rutschgefahr durch auslaufendes oder verschüttetes Produkt.

Ex-Schutz sicherstellen. Kontaminiertes Material als Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.
 Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Staubbildung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Gefahr der Staubexplosion.
 Vorsicht - elektrostatische Aufladung möglich.
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung

Trocken aufbewahren.

Lagerklasse (LGK)

13 - Nicht brennbare Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

• Allgemeiner Staubgrenzwert			
CAS-Nr.			
Zu überwachende Parameter	10 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Zu überwachende Parameter	1,25 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion		
• Titandioxid			
CAS-Nr.	13463-67-7	EG-Nr.	236-675-5
Zu überwachende Parameter			(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten. Siehe Vorschrift wegen weiterer Details.		
Zu überwachende	1,25 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Lucitone HIPA Pulver**

Version: **1.8 / DE**
 Überarbeitet am: **25.11.2021**
 Erstelldatum: **17.10.2013**
 ersetzt Version: **1.7**
 Seite: **4 / 8**

Material-Nr
 Spezifikation **182829**
 VA-Nr **01906948**



Parameter		
Expositionsart	alveolengängige Fraktion	
Zu überwachende Parameter	10 mg/m3	AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2	
Expositionsart	einatembare Fraktion	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Bei Freisetzung von Produktstaub:, Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Staubmaske mit Partikelfilter P2 anlegen.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen:

Handschuhmaterial Butylkautschuk

Materialstärke 0,5 mm

Durchbruchzeit 60 min

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden., Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Vorbeugender Hautschutz, Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten., Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen., Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form Pulver
 Farbe je nach Einfärbung

Geruch charakteristisch

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

pH-Wert nicht anwendbar
 (Feststoff)

Schmelzpunkt/Schmelzbereich > 210 °C

Siedepunkt/Siedebereich Keine Daten verfügbar

Flammpunkt nicht anwendbar
 (Feststoff)

Verdampfungsgeschwindigkeit nicht anwendbar, (Feststoff)

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Lucitone HIPA Pulver

Version: 1.8 / DE
Überarbeitet am: 25.11.2021
Erstelldatum: 17.10.2013
ersetzt Version: 1.7
Seite: 5 / 8

Material-Nr
Spezifikation 182829
VA-Nr 01906948



Dampfdruck	nicht anwendbar (Feststoff)
Dichte	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Thermische Zersetzung	250 °C
Viskosität, dynamisch	nicht anwendbar (Feststoff)
Explosivität	Stäube können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte	Keine Daten verfügbar
Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktion Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine bekannt

10.5. Unverträgliche Materialien

keine bekannt

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte beim Erhitzen über 250°C
reizende Gase / Dämpfe, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), organische Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität bei Inhalation	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	Keine Daten verfügbar
Hautreizung	Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Lucitone HIPA Pulver**

Version: 1.8 / DE
Überarbeitet am: 25.11.2021
Erstelldatum: 17.10.2013
ersetzt Version: 1.7
Seite: 6 / 8

Material-Nr
Spezifikation 182829
VA-Nr 01906948



Augenreizung	Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung	Keine Daten verfügbar
Beurteilung STOT-Einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar
Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar
Gefahr der Aspirationstoxizität	nicht anwendbar
Beurteilung Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität	Keine Daten vorhanden
Erfahrung am Menschen	Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich.

Beurteilung Toxikologie

Akute Wirkungen Ein Expert-Judgement ergab, dass nach gegenwärtigem Kenntnisstand keine Einstufung erforderlich ist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxikologische Untersuchungen mit dieser Zubereitung liegen nicht vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten vorhanden

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten vorhanden

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil
Das Produkt ist ein hochmolekulares, wasserunlösliches, festes Polymer.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Das Produkt ist ein wasserunlöslicher, chemisch inerte und biologisch praktisch nicht abbaubarer Feststoff.
Keine negativen Effekte bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Lucitone HIPA Pulver

Version: 1.8 / DE
Überarbeitet am: 25.11.2021
Erstelldatum: 17.10.2013
ersetzt Version: 1.7
Seite: 7 / 8

Material-Nr
Spezifikation 182829
VA-Nr 01906948



13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer:	--
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	--
14.3. Transportgefahrenklassen:	--
14.4. Verpackungsgruppe:	--
14.5. Umweltgefahren:	--
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Relevante H-Sätze aus Kapitel 3

H351 : Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Lucitone HIPA Pulver**

Version:	1.8 / DE	Material-Nr	
Überarbeitet am:	25.11.2021	Spezifikation	182829
Erstelldatum:	17.10.2013	VA-Nr	01906948
ersetzt Version:	1.7		
Seite:	8 / 8		

**Legende**

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation